

IM NAMEN DES DEUTSCHEN VOLKES !

In der Strafsache gegen Laura Sara R e c h n i t z,
18.1.1891 in Wien geb., DR., Private, Wien, l., Riemerg. 16/7 wh.,
derzeit in Haft, unbescholten,

wegen Vergehens nach § 134 a RStGB.

hat das Sondergericht II beim Landgericht Wien, in der Sitzung
am 25. April 1941, an welcher teilgenommen haben:

als Vorsitzender: LGD Dir. Dr. W a t z e k

Beisitzer: LGR. Dr. S t a r k

Berichterstatte: LGR. W e i n g a r t e n

als Beamter der Staatsanwaltschaft: St. A. Dr. J a a g e r

als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle: J. A. Norberta Gurtner

nach mündlicher Verhandlung für Recht erkannt,

Die Angeklagte Laura Sara R e c h n i t z wird wegen
Vergehens nach § 134 a RStGB. zu einer Gefängnisstrafe in der
Dauer von

6 (sechs) M o n a t e n

verurteilt.

Gemäss § 465 RStPO. hat die Angeklagte die Kosten
des Verfahrens zu tragen.

Gemäss § 266 a 3 StG., unter Bedachtnahme auf Art. I,
§ 1 der Strafanpassungsvdg. wird der Angeklagten die erlittene
Polizei- und Untersuchungshaft für die Zeit vom 3. Feber 1941,
20 Uhr 20' bis 25. April 1941, 10 Uhr auf die verhängte
Freiheitsstrafe angerechnet.

Vorstehende Abschrift der Urteilsformel wird
beglaubigt u. d. Vollstreckbarkeit bescheinigt.

Beglaubigt:

Just. Ang.

Gurtner

Negerle eh.

Just. Insp.